

Patientenjahre

Das Patientenjahr (bzw. Personenjahr) wird in zahlreichen klinischen Studien und statistischen Risikobewertungen verwendet.

Patientenjahre werden folgendermaßen berechnet: Wenn 15 Patienten 20 Jahre lang an einer Herzinfarkt-Studie teilgenommen haben, umfasst die Studie 300 Patientenjahre (15×20). Diese Zahl kann durch die Anzahl der Patienten dividiert werden, die von einem bestimmten Zustand oder Ereignis betroffen waren. Wenn beispielsweise sechs Patienten einen Herzinfarkt erlitten haben, so entspricht dies einem Herzinfarkt je 50 Patientenjahre in der Studie ($300 / 6 = 50$).

Bei einer derartigen Analyse der Daten können Trends festgestellt und das Risikoniveau ermittelt werden. Bei zahlreichen Studien über neue Arzneimittel werden die Ergebnisse anhand von Patientenjahren zum Ausdruck gebracht. Wenn z. B. je 1.000 Patientenjahre in der Studie eine schwerwiegende Nebenwirkung auftritt, kann das Risikoniveau als akzeptabel gelten.